



Mehr als 150 Feuerwehrleute wegen eines Brandes in einem
fünfstöckigen Parkhaus in Paris mobilisiert

Das Feuer brach nach Mitternacht auf einem überdachten Parkplatz im 10. Arrondissement aus. Betroffen waren 700 m² auf drei Ebenen.

Mehr als 150 Feuerwehrleute wurden in der Nacht von Sonntag auf Montag wegen eines Brandes in einem überdachten Parkhaus, rue Lucien Sampaix, im 10. Bezirk von Paris, mobilisiert. Bei dem Brand wurde nach einer vorläufigen Einschätzung eine Person leicht verletzt.

Das Feuer brach kurz nach Mitternacht in einem fünfstöckigen Parkhaus mit einer Kapazität von ca. 80 Fahrzeugen aus. 700 m² auf drei Ebenen, vom Erdgeschoss bis zum zweiten Stock, waren von den Flammen betroffen. Das Feuer griff dann auf das Dach eines Wohnhauses über, das an das Parkhaus angrenzt.

Etwa vierzig Anwohner wurden für einige Stunden evakuiert.

Neun Spritzenwagen waren erforderlich, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Feuerwehrleute von Le Grimp, der Gruppe für Aufklärung und Intervention in gefährlichen Umgebungen, wurden wegen der Einsturzgefahr der Platten zwischen den Stockwerken des Parkhauses zum Standort entsandt. Das Gebäude selbst stellt kein Risiko dar. Nach Angaben der Feuerwehr ist ein Architekt von der Stadt Paris vor Ort. 14 Fahrzeuge wurden durch das Feuer zerstört.

Eine Person wurde leicht verletzt, und etwa vierzig Anwohner wurden von Freiwilligen des Katastrophenschutzes in „der Lobby eines nahe gelegenen Hotels“ versorgt, teilte der Katastrophenschutz Paris Seine gegenüber franceinfo mit. Um 7 Uhr morgens begannen die evakuierten Bewohner, in ihre Häuser zurückzukehren.